

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Protokoll zum 44. Treffen des Arbeitskreises

Termin: 10.06.2021, 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: Geschäftsstelle, Kuckum (Videokonferenz)
Teilnehmer:

Frau Vogtel	Stadt Mönchengladbach
Frau Weinthal	Stadt Mönchengladbach
Herr Rusman	Stadt Mönchengladbach
Frau Wingen	Stadt Erkelenz
Herr Kösterke	Stadt Jüchen
Herr Simon	Landgemeinde Titz
Herr Dr. Vinzelberg	RWE Power
Herr Grisar	Region Köln-Bonn e.V.
Herr Mielchen	ZV LANDFOLGE Garzweiler
Herr Bräuer	ZV LANDFOLGE Garzweiler
Herr Schmitz	ZV LANDFOLGE Garzweiler
Herr Heidemann	ZV LANDFOLGE Garzweiler

	Zu erledigen durch	Termin
TOP 1 Protokollkontrolle		
Das Protokoll zum 43. Treffen des Arbeitskreises vom 06.05.2021 wird mit der Aufnahme der kommunizierten Änderung von Frau Vogtel in der überarbeiteten Fassung ohne weitere Änderungen oder Anmerkungen einstimmig bestätigt.		
TOP 2 Zusammenarbeit mit der Stadt Grevenbroich		
Nach einer Diskussion macht der AK folgenden Vorschlag: Die Zusammenarbeit in der Projektarbeit wird intensiviert, indem Vertreter der Stadt verstärkt informiert und zu Beratungen eingeladen werden. In einem der kommenden AK soll gemeinsam mit Vertretern der Stadt Grevenbroich workshopartig das Profil der Stadt Grevenbroich (Themen, Ratsbeschlüsse, Akteure, etc.) und die Aufgaben und Projekte für die Zusammenarbeit näher erarbeitet werden.	ZV	September

<p>Termin zu formulieren. Er bittet um Zusendung per E-Mail und zum Abgleich um gegenseitige Einsichtnahme. Die Vortragenden werden die Leitfragen vorab durch den ZV zur Einsicht erhalten.</p>		<p>Dienstschluss</p>
<p>TOP 5 Bericht der Geschäftsstelle</p>		
<p>Herr Bräuer stellt den aktuellen Stand zum Innovation Valley Garzweiler (Einreichung Projektantrag) sowie Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen (Probleme bei Vergabe zweiter Stern) vor.</p> <p>Herr Dr. Vinzelberg berichtet, dass Auflichtungen sowie bauliche Aufwertungen im stark zugewachsenen Tagebaurandstreifen zur Steigerung der Biodiversität und Naherholungsfreundlichkeit vorgenommen worden sind. Die kleine Verwallung in Richtung Tagebau, die ebenfalls einen Grünzug darstellt, soll nach Absprache mit der Stadt Jüchen und dem ZV grundsätzlich erhalten werden und nur an besonderen Plätzen weggeschoben werden (Aussichtspunkte). Herr Schmitz ergänzt, dass die Route des Naturspaziergangs, um sich ein Bild vor Ort von den Maßnahmen zu machen, nachgegangen werden kann (s. Anhang).</p> <p>Herr Heidemann stellt wesentliche Inhalte und Umsetzungspläne bezüglich des Radverkehrskonzepts Rheinisches Revier und Aktionsnetzwerks Zukunftsdörfer vor.</p> <p>Herr Bräuer stellt das geplante „Kompetenzzentrum Ressourcenwende Bau“ vor. Konkret sei ein an das Land und die ZRR gerichteter „Letter of Intent“ der Tagebauumfeldverbünde geplant.</p>		
<p>TOP 6 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises</p>		
<p>Frau Vogtel berichtet von der Teilnahme an einem Koordinierungsgremium Wanlo. Die Bürger haben angeregt, ob es nicht eine Wohnnutzung (bezahlbarer Wohnraum) statt einer öffentlichen Nutzung bei geplanten Gebäuden, Stichwort „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“, geben würde. Frau Weinthal verweist in diesem Zusammenhang auf die Ertüchtigung im Bestand im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens.</p> <p>Ein näherer Austausch der Kommunen mit dem ZV zur Thematik Exzellenzregion ist gewünscht (Aufstellung von Qualitätskriterien/Plattformen).</p> <p>Frau Wingen berichtet, dass der STARK-Antrag für die Machbarkeitsstudie auf dem Weg gebracht wurde, obwohl noch kein 2. Stern vergeben wurde.</p> <p>Bezüglich Leitentscheidung hat der Rat das 6-Punkte-Papier beschlossen (s. Anhang). Frau Wingen erwähnt ein Gespräch am 07.06, welches mit der Landesplanung und RWE durchgeführt wurde, indem man erörtert hat wie es in den Altorten bis zum Jahr 2026 weitergehen soll (Problemlagen).</p> <p>Herr Kösterke erwähnt, dass man kurz davor ist, mit der Flurbereinigungsbehörde einen Übernahmevertrag zum Wirtschaftsweg 100 im Bereich der Rekultivierung Garzweiler 1 abzuschließen. Er sei Teil des Grünen Bandes und solle bis zum Ende des Jahres ausgebaut werden.</p>		

<p>Zur Thematik „Strukturplanung Jüchen-Süd“, welche im Ausschuss zur Tagebaufolgelandschaft behandelt wurde, berichtet Herr Kösterke von der positiven Aufnahme der Politik.</p> <p>Herr Simon berichtet von der Vorbereitung der Projektskizze zur Einreichung für den zweiten Stern für das „Co-Working Space“ in Titz. Weiterhin informiert er von einem Treffen der Ortslandwirte zusammen mit dem Zweckverband (Herr Mielchen) und dem FZ Jülich (Herr Prof. Schurr und Herr Dr. Meier) und ZV am 07.06 an dem das Thema Agri-Photovoltaik vorgestellt wurde.</p> <p>Herr Dr. Vinzelberg berichtet über eine Pressemitteilung von RWE Power, die das Unternehmen zusammen mit der Landwirtschaftskammer NRW und dem Landwirtschaftsverband veröffentlicht habe. Hierbei sei die Bedeutung der hochwertigen Böden sowie des flächenschonenden Umgangs bei der Rekultivierung hervorgehoben worden (s. Anhang).</p>		
<p>TOP 7 Sonstiges</p>		
<p>Herr Bräuer stellt die Förderungsbedingungen hinsichtlich der „Entwicklung von Wirtschaftsflächen mit großem Potenzial“ im Rheinischen Revier vor.</p> <p>Herr Grisar unterstreicht den Schlüsselbegriff „Unrentierlichkeit“ im Zusammenhang der Wirtschaftsflächenentwicklung bei der die Flächenvermarktung in Abhängigkeit zu Nutzungs-, Städtebau- oder Produktivitätsqualitäten erfolgen könnte.</p> <p>Herr Mielchen empfiehlt eine Nachfrage bei Frau Hauser, was die Prüfung für ein Ziel hat (Zweck, Gesprächspartner) sowie alles aufzuschreiben, was an denkbarer Entwicklung von Wirtschaftsflächen ansteht. Herr Bräuer bündelt das Paket für die Kommunen und führt das Telefonat mit Frau Hauser.</p> <p>Frau Wingen weist auf den verfügbaren Livestream des Braunkohlenausschusses insbesondere auf die Stelle bei 2 Std. 10 Min hin: „Abarbeitung von drei Braunkohlenplänen durch die Bezirksregierung“ (Für Garzweiler: 2023 Erarbeitungsbeschluss und 2024 Festlegung Grenzverlauf). Außerdem ergänzt sie als Zusatzpunkt, dass im Zusammenhang mit „Z hoch 3“ bereits ein möglicher Bescheidsübergabetermin mit der Presse gesucht wird.</p> <p>Herr Schmitz berichtet von der anstehenden Einweihung der Stele in Kückhoven am 22.06.2021 um 16:30-17:30 Uhr.</p> <p>Herr Bräuer weist auf die Einladung zur Exkursion 2021 an den LA hin und bittet um Rückmeldung bis zum 18.06.2021, falls Interesse an einer Teilnahme besteht.</p>	<p>Kommunen/Herr Bräuer</p>	

gez. Schmitz 17.06.2021

Anhang:

- Präsentation
- Naturspaziergangroute - Hang zum Blühen
- Positionspapier als Ergänzung zum Forderungskatalog
- RWE Pressemitteilung - Hochwertige Böden für die Landwirtschaft erhalten